

editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Die letzte Nummer dieses Jahrgangs liegt vor und bietet wieder vielerlei Lesestoff. Sie ist nicht eine ausgesprochene Weihnachtsnummer und wird trotzdem auch dieser Aufgabe gerecht.

Junge Künstler aus dem Burgenland vorzustellen, ihnen eine Plattform zu bieten, das haben wir uns in Kultur und Bildung zur besonderen Aufgabe gemacht. Diesmal sind wir wieder ganz der Musik, namentlich dem Gesang verhaftet. Mit der Stimmbande stellen wir ein junges Ensemble aus Eisenstadt vor und mit Daniel Johannsen einen Tenor aus dem Südburgenland.

Die Landeskunde decken wir diesmal mit einem Beitrag über Ortschroniken von Michael Hess und mit der Darstellung des Museums in Jois von Reinhard Brabec ab. Und natürlich hat auch wieder Gustav Reingrabner ein besonderes Schmankehl aus dem Burgenland beschrieben: die eigenartig ausgeschmückte Kirche in Siget.

Dieses Heft enthält auch einen Beitrag, der Gesundheitsbewussten bei der Beschaffung von Bio-Produkten helfen kann. Berichte aus der burgenländischen Kultur- und Bildungsszene runden das Heft ab und bereiten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, so hoffe ich und wünsche es Ihnen, ein paar angenehme Stunden, in denen Sie vielleicht dem Feiertagsstress entfliehen können.

inhalt

| | |
|---|----|
| Ansingen und Neujahrblasen auf dem Heideboden Hans Lunzer | 2 |
| Singen, Scherzen und so weiter ... Lena Sailer | 4 |
| Sänger sein bedeutet, sich mit vielen Dingen auseinander zu setzen Ursula Mindler | 8 |
| Eine Chronik ist eben eine Chronik Michael Hess | 10 |
| Museum Jois Reinhard Brabec | 14 |
| Freier Bio-Zugang für alle Manuela Harter | 16 |
| Ein eigenartiger Kirchenschmuck Gustav Reingrabner | 18 |
| Schätze burgenländischer Volkskultur Klara Köttner-Benigni | 20 |
| Fotowettbewerb Bocksdorf Manuela Harter | 22 |
| Ich komme in die Schule – na und? Doris Jäger | 23 |
| Buchtipps und Buchbesprechungen | 24 |
| Auf den Spuren von Gustinus Ambrosi Manuela Harter | 26 |
| Von den Eröffnungsfeiern des VBW | 28 |
| Haydnchor unter neuer Führung Hans Lunzer | 32 |

Daniel Johannsen, Kirchenmusiker und Sänger mit einer „wunderschönen Stimme“, ist in Fachkreisen schon seit längerer Zeit bekannt. Der junge burgenländische Tenor steht auf internationalen Bühnen, ist aber auch gerne zuhause im Burgenland. In einem Interview spricht er über seine Liebe zur Heimat, über seinen Ausbildungsweg, seine Entdeckung der Operette etc. Seite 8



Foto: Toni Dirnberger